



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Straßenbauförderung: Eine Million Euro für Landkreis Main-Spessart](#)

Straßenbauförderung: Eine Million Euro für Landkreis Main-Spessart

18. Oktober 2023

- **Ausbau auf rund 650 Metern Länge**
- **Neue Fahrbahn und Gehwege sowie barrierefreie Bushaltestellen**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit“**

Der Landkreis Main-Spessart investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Ausbau der Kreisstraße MSP 7 in der Ortsdurchfahrt Retzbach (Markt Zellingen) hat Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt, dem Neubau der Gehwege sowie mehreren Maßnahmen für ein Plus an Barrierefreiheit wird die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöht. Dabei unterstützen wir den Landkreis gerne und nehmen dafür eine Million Euro in die Hand.“

Derzeit kennzeichnen zahlreiche Setzungen, Spurrillen und Frostaufbrüche die Fahrbahn der Kreisstraße, deren Aufbau auch nicht mehr dem aktuellen Stand entspricht. Zudem sind die Gehwege entlang der Straße schadhaft, zu schmal oder fehlen gleich ganz. Mit den Arbeiten erhält die Ortsdurchfahrt deshalb auf rund 650 Metern Länge einen neuen, deutlich tragfähigeren Aufbau sowie neue Gehwege. Außerdem werden die vorhandenen Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut, im Bereich der einmündenden Straßen sind barrierefreie Querungen vorgesehen. Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme soll neben der Mischwasserkanalisation auch die Wasserversorgung inklusive der Hausanschlüsse erneuert werden. Außerdem werden die Mittelspannungsleitung erneuert und das Glasfaserkabel angepasst.

Die Gesamtinvestitionssumme beträgt rund 4,14 Millionen Euro. Hierbei unterstützt der Freistaat Bayern den Landkreis Main-Spessart beim Ausbau der Verkehrswege mit einer Million Euro Fördermitteln nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG).

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegbau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

